

Strasbourg: Rüge für Lettland

Strasbourg. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat die Zustände in einem Gefängnis in Lettland gerügt. Die Richter in Strasbourg gaben einem 52 Jahre alten Letten Recht, der zwei Wochen lang mit bis zu vier anderen Häftlingen in einer sechs Quadratmeter großen, dunklen und schlecht gelüfteten Zelle eingepfercht war. Die Männer hatten zum Schlafen nur eine Holzpritsche ohne Matratzen und Decken, bekamen eine Mahlzeit pro Tag zu essen und durften die Zelle lediglich dreimal am Tag verlassen, um zur Toilette zu gehen. Hofgänge waren untersagt. Die lettische Regierung wurde angewiesen, dem Kläger 7000 Euro Schmerzensgeld zu zahlen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/66818.strasbourg-ruege-fuer-lettland.html>